

Am 29. Juni 1943 wurde Köln von dem folgenschwersten Luftangriff im 2. Weltkrieg getroffen (Peter- und Paul Angriff).

Tausende verloren ihr Leben, Zehntausende ihr Hab und Gut, die Innenstadt war fast vollständig zerstört.

In einer Führung mit Günter Leitner und Armin Beuscher und mit spirituellen Impulsen erinnern wir an bittere Kriegsjahre und die Folgen vor allem für Kinder und Jugendliche die Sehnsucht nach Frieden.

Stadtführung: Günter Leitner (Historiker und Stadtführer),  
Liturgische Impulse:  
Rainer Thelen  
Armin Beuscher

Ablaufplan

Treffpunkt 16.00 Uhr:

**1. Station:** Geusen-Friedhof  
Ecke Kerpener/Weyertal



**2. Station:** Evangelisches Waisenhaus, Kerpener Straße 30

**3. Station:** Lindenburg, Euthanasie-Programm, Uniklinik Kerpener/Joseph-Stelzmann

**4. Station:** Palanter Strasse (Arbeiterviertel/Elternhaus von Peter Müller („Müllers Aap“))



**5. Station:** Wohnort der Künstlerin und Journalistin Luise Strauss (Ehefrau von Max Ernst) mit Sohn Jimmy, Emma Str. 27

**6. Station:** Auerbachplatz  
Erinnerung an Benjamin Auerbach

**7. Station:** Sülzer Kinderheim, Elisabeth-Mumm-Platz 1

**8. Station:** Kirche „Zur Heiligen Familie“, Abschluss (Böhm-Kirche)

Ende ca. 18.00 Uhr

## Erinnerungsspuren

### Kinder in den Kriegsjahren Ein Weg durch Lindenthal/Sülz



Ev. Waisenhaus. Karl-Immanuel-Küpper Stiftung (Foto R. Thelen)

### Ein ökumenischer Gedenkgang zur Erinnerung an die Angriffe an Peter und Paul 1943

**Samstag,  
18. Juni 2022  
16.00 - 18.00 Uhr**

„Wer vor der Vergangenheit die Augen verschließt, wird blind für die Gegenwart. Die Jungen sind nicht verantwortlich für das, was damals geschah. Aber sie sind verantwortlich für das, was in der Geschichte daraus wird.“

(Bundespräsident Richard von Weizsäcker am 8.5.1985)



Konfirmation 1938, Ev.Gemeinde Köln,  
Waisenhauskinder in Uniformen der Hitlerjugend  
(Foto privat)



Ehemaliges Sülzer Kinderheim mit Kirche zur  
Heiligen Familie (Foto R. Thelen)

Ökumenischer Gedenkgang  
am Samstag, dem 18. Juni 2022

Wir gedenken der Opfer von  
Faschismus, Krieg und Gewalt.



Gedenkstein Sülzer Kinderheim (Foto R. Thelen)

Verantwortlich:  
Rainer Thelen  
Katholikenausschuss  
der Stadt Köln,  
Armin Beuscher, Pfarrer  
Evangelischer Kirchenverband  
Köln und Region  
Kartäusergasse 7-9, Köln